

## Bildung ist was übrigbleibt, wenn man alles, was man in der Schule lernte, vergessen hat.

Albert Einstein

### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Endlich ist der Frühling da und somit die nächste Ausgabe der WeidInfo! Seit letztem Herbst haben an der Sek Hausen wieder einige Exkursionen, Feste, Austausch, Präventionstage, Gesundheitsvormittage und sonstige Aktivitäten stattgefunden. Nach den letzten Jahren und dem Mangel an Möglichkeiten geniessen die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen der Sek Hausen all diese tollen Ausflüge und Projekte nun umso mehr. Die Durchmischung und Zusammenarbeit der drei Stufen und der Einsatz der Lehrpersonen erlauben uns lehrreiche und sozial wertvolle Erfahrungen. Herzlichen Dank an das Team für das Engagement!

Herzlich Astrid Fink

### Gesundheitsvormittag 3.OS

Am Donnerstag, 27. Oktober, hatte der ganze 3. Jahrgang einen Gesundheitsvormittag zum Thema «Umgang mit Stress». Die Schülerinnen und Schüler konnten aus verschiedenen Angeboten zwei auswählen. Zur Auswahl standen dieses Mal Meditation, Shiatsu, Dufttherapie & Energyballs. Stimmen der Schülerinnen und Schüler aus den Wochen-Reflexionen:

- *Mir hat gefallen, dass man viele Möglichkeiten kennengelernt hat, um Stress abzubauen.*
- *Ich habe gelernt, dass Öle nicht nur fein duften, sondern auch eine Wirkung auf den menschlichen Körper haben. Nach dem Theorieteil habe ich ein Öl «zum Schlafen» gemacht mit Mandel-, Lavendel und Lärchenöl. Dies hilft mir am Abend einzuschlafen, wenn ich noch viele Gedanken im Kopf habe.*
- *Die Energyballs haben mir nicht so gut geschmeckt, da ich getrocknete Feigen und Datteln nicht so gerne mag. Danach hatte ich Shiatsu. Das fand ich sehr cool. Ich weiss nun, welche Punkte ich massieren/drücken kann, wenn ich beispielsweise Kopfschmerzen habe.*
- *Mir hat gefallen, dass wir Theorie hatten aber nicht zu viel. Wir konnten auch viele praktische Dinge machen.*
- *Im Mediations-Kurs habe ich verschiedene Varianten gelernt, wie man zur Ruhe kommt und sich selber finden kann. Auch wenn dies gar nicht so einfach ist.*
- *Ich habe gelernt, welche Lebensmittel geeignet sind, um keinen Heisshunger in stressigen Phasen zu bekommen. Es gab viele Informationen, die ich noch nicht wusste.*

Schüler, 3.OS

### EL-Workshops 2.OS

#### Allgemein

Der 2. Jahrgang hat das EL nach den Weihnachtsferien in zwei Fünferblöcke aufgeteilt, in denen die Schüler/innen verschiedene Workshops nach Wahl besuchen konnten.

#### Sprachaustausch Französisch

Im Workshop Sprachaustausch werden die Schüler/innen auf den Sprachaustausch mit der Klasse aus der Westschweiz vorbereitet. Nachdem man in der 1. Sek Briefkontakt mit einer Klasse aus der Westschweiz hatte, konnten man sich für einen Sprachaustausch mit der Westschweiz anmelden. Die Hälfte der Klasse aus der Westschweiz kommt nach Hausen, während die Hälfte aus Hausen in die Westschweiz geht. Der erste Austausch ist im März, der 2. Durchgang findet dann im Mai statt. Man macht mündliche Übungen und kann nachschauen, wo man in dieser Woche wohnen wird.

#### Nachhaltige Mode

In diesem Workshop wird angeschaut, was nachhaltige Mode ist. Es wurde das eigene Konsumverhalten analysiert und man hat seine Kleider im Schrank gezählt, um zu schauen, wie viele „unnötige“ Kleidungsstücke man eigentlich hat. Ausserdem wurde geschätzt, wie viel die Kleider ungefähr gekostet haben. Es werden Marken angeschaut, die nachhaltig sind und was nachhaltige Alternativen zum Kaufen von neuen Kleidern sind.

#### Robotik

Im Workshop Robotik haben die Schüler/innen den Thymio-Roboter kennengelernt und ihn programmiert. Sie haben auch die Sensoren und Aktoren kennengelernt und ausprobiert.

#### Ausdauertraining

Beim Kurs Ausdauertraining trainiert man auf den Reusslauf, der am 25. Februar 2023 stattfindet. Man macht einen Trainingsplan und bekommt Tipps für ein effizientes Training und geht dann gemeinsam an den Reusslauf.

### Platonische Körper

Im Workshop platonische Körper handelt es sich viel um Geometrie, Präzision und Farben. Es gibt 5 verschiedene platonische Körper. Z.B der Würfel. Im Würfel können verschiedene Pyramiden und andere Körper enthalten sein. Diese 5 Körper hat der griechische Philosoph Platon erfunden, daher der Name.

### Wir helfen im Dorf

In diesem Workshop haben die Jugendlichen mit einer Flyeraktion ihre Hilfe im Dorf angeboten. Leider haben sie nicht viele Aufträge erhalten, konnten diese aber zur Zufriedenheit der Auftraggeber erledigen. Ein nächstes Mal müsste die Aktion im Frühling/Sommer stattfinden.

### Brain Games

Mit Hilfe von verschiedenen Übungen und Spielen werden die Hirnfunktionen trainiert. Wir haben die Life Kinetik kennengelernt und gelernt, dass wir das Hirn trainieren können.

### Schüler, 2.OS



### Sportunterricht im Schnee 3.OS

Am Mittwochvormittag, 14. Dezember 2022, verbrachten Schülerinnen & Schüler der 3.Sek den Sportunterricht draussen im ersten Schnee dieses Winters. Bei verschiedenen Tätigkeiten, wie Langlaufen, Schlitten fahren, Winterwandern, Schneeballschlacht und Schneefiguren bauen, wurde der Unterricht draussen genossen. Als Abschluss gab es eine Staffel in 4er Teams aus den Disziplinen Rennen & «Füdlilob» fahren. Es war sehr spannend und wir freuen uns auf den nächsten Schneefall!

### Schüler



### Gewinner Weihnachts-Türe

Dieses Schuljahr fand wieder einmal der Klassenzimmertüren-Weihnachtsdekorations-Wettbewerb statt. Hier durften die Klassen der Sek Hausen ihre Klassenzimmertüre festlich und weihnachtlich dekorieren und verzieren. Durch demokratische Abstimmung gewann die Klasse 3.2 den Wettbewerb mit ihrem «Eingang zum Nordpol», wobei uns nicht nur die Zimmertüre optisch in einen Schnee-Wirbel hineinziehen will, sondern auch der Raum ganz im Nordpol-Stil gestaltet wurde!

### Winafe 2023

Am 08.02.2023 wurde im Weid 1 das WiNaFe (Winternachtsfest) gefeiert. Um 18:00 Uhr mussten alle Schüler mit ihrem Après-Ski Kostüm bei ihrer Klasse stehen, um die Klassenfotos aufzunehmen. Die Klassen, welche im Weid 1 Schula haben, wurden nach ihrem Klassen Foto nach draussen geschickt. Die Dunkelheit brach schon langsam ein und alle Klassen von der Sekhausen standen draussen auf dem Pausenhof. Die meisten haben sich gewundert oder ihnen war kalt, weil die Jacke noch in der Klasse lag, die meisten hatten aber Spass daran, Fotos draussen zu machen, bis

Herr Straub von der 2.Sek sich als Türsteher hinstellte und immer wieder ein paar Schüler/innen rein lies, um im Klassenzimmer der Klasse 3.2 Fotos zu machen. Einmal vor dem Greenscreen und dem Après-Ski-Hintergrund die Fotos, machten Herr Grab und zwei Schüler/innen aus der 3.Sek die Fotos, danach durfte man ans WiNaFe, wo im Foyer und im Gemeindesaal statt fand. Alles war passenden zum Thema Après-Ski dekoriert, im Foyer war die Disco, wo alle richtig zur Musik abgingen und tanzten. Im Gemeindesaal gab es eine Bar mit verschiedenen Getränken, welche mit Led-Lämpchen beleuchtet war, zudem gab es in der Mitte des Gemeindesaals einen Bullen, den man reiten konnte, solange man daran festhalten konnte. Eine Menge Kinder haben es versucht und sind in die weichen Kissen gefallen. Im hinteren Bereich des Gemeindesaals auf der Bühne gab es sogar ein Casino. Um 20:00 Uhr öffnete dann die Küche und es gab Äplermaccaronen für die Schüler/innen. Weiter gab es eine Station, wo man «Bier-Pong» spielen konnte, klar ohne Bier, dafür mit Punsch. An einem anderen Ort konnte man Nägel in einen Holzstamm nageln. Das WiNaFe ging bis 22:00 Uhr am Ende wurde der Gemeindesaal geschlossen und alle ins Foyer geschickt, da ging dann die Disco noch richtig ab. Mein Fazit ist: Es hat sehr Spass gemacht und ich bedanke mich hiermit auch für diesen Abend.

Antonia, 3.OS



### Sneesporttag in Andermatt 2023

Am Montag, 13. März, ging die ganze Sekhausen nach Andermatt. Da wir ca. 200 Schüler/innen waren, mussten wir mit 4 Cars nach Andermatt fahren. Die Schüler/innen, die nicht nach Andermatt Ski- oder Snowboard fahren wollten, mussten natürlich den Albis rauf laufen, damit diese auch noch Bewegung bekommen. Man kann sich gut vorstellen, dass es manchmal ein riesiges Chaos gibt, wenn man an 200 Schüler/innen gleichzeitig Infos geben oder Blätter verteilen muss, da gibt es immer ungeduldige, die sich vordrängeln müssen, weil sie aufgeregt sind. In den Cars war es nicht besser, denn dort war es sehr laut. Aber das war zum Glück nicht die ganze Fahrt so, denn mit der Zeit schliefen viele oder waren am Handy. Als wir ankamen, bekam jede/r sein Ticket für die Luftseilbahn und Sessellifte und es wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine Gruppe ging schon hoch und die andere Gruppe mussten zuerst noch die Ski und Ski-Schuhe leihen und kam später nach. Sobald oben angekommen, durfte man schon loslegen. Da es zu wenig Lehrpersonen hatte, mussten die Schüler/innen in Gruppen Skifahren oder Snowboarden, aber man durfte die Gruppen selber wählen. Die einzigen Bedingungen waren, dass man immer mit dem Handy erreichbar ist und das man pünktlich zurück ist, am Mittag oder am Abend bei der Luftseilbahn. Um die 17:00 fuhren wir von Andermatt nach Hause. Nach diesem Tag waren sehr viele sehr müde, darum war es leiser im Car als am Morgen. Als wir beim Chratz ankamen, mussten wir nur noch Tschüss sagen und konnten nach Hause gehen.

Manuel Kundert, 3.3

Als am 13. März der Skitag stattfand, konnten die Leute, die nicht in Andermatt Skifahren oder Snowboarden wollten, sich alternativ für die Wanderung auf dem Albis anmelden. Das mit dem Schnee hat nicht so funktioniert, wie man sich das vorgestellt hatte, der war bereits wieder weg. Wir haben uns am Morgen um 8 Uhr auf dem Pausenplatz der Schule versammelt. Die Lehrpersonen, die mitkamen, hielten, als alle eingetroffen waren, die Ansprache und teilten uns sogleich mit, dass der erste Streckenabschnitt mit dem Postauto nach Stallikon führt. Wir gingen alle hinunter zum Postplatz und nahmen den Bus Richtung Zürich Wiedikon. Wie geplant stiegen wir in Stallikon wieder aus. Nach einer kurzen Wartezeit liefen wir direkten Weges auf den Grat. Dabei ist die Gruppe, wie auf einem der wahrscheinlich anstrengendsten Streckenabschnitte erwartet, sehr zerrissen. Als nach einer Pause oben alle wieder beisammen waren, gingen wir auf dem Grat weiter Richtung Albispass. Dem Felsenegg Sendeturm folgte die Felseneggbahn. Die nächsten Pausen waren im Weiler Buchenegg und einem Wetterradar der Meteo Schweiz und nach der Albispasshöhe der Hochwachturm. Die Gruppe ist immer wieder recht auseinander geraten. Als alle, später als geplant, im Restaurant Albishorn eintrafen, gab es Mittagessen. Eigentlich wären dort Spiele geplant gewesen, doch aufgrund unserer Verspätung liess man diese aus. Die Wanderung hätte zudem über Ebertswil zurückgeführt, doch wir nahmen den direkten Weg hinunter und kamen so doch noch beizeiten auf dem Pausenplatz an.

Theo Gfeller, 2.OS

## Schneeschuhwanderung 3.OS

Am Donnerstag, dem 16. März, gingen die 3. Sekler auf die Schneeschuhwanderung nach Engelberg. Um auf Engelberg zu gelangen, nahmen wir den Car. In Engelberg angekommen trafen wir uns mit unseren zwei Bergführern, die uns durch den Tag führten. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen, in die sportliche Gruppe und die «Sonnentanker»-Gruppe. Bis wir alle unsere Schneeschuhe hatten ging es einen Moment. Als dann endlich alle alles hatten, ging es los. Zuerst mussten wir mal auf dem Berg, dies machten wir mit der Gondel, weil die Skipiste hinaufzuwandern sei nicht so toll, meinte der eine Bergführer. Oben angekommen zogen wir unsere Schneeschuhe an und wanderten los. Die ersten Meter waren ungewohnt, für die es noch nie gemacht haben. Als wir alle in Bewegung waren, ging es dem Bergführer hinterher. Zuerst noch über den Weg, danach eine Abkürzung querfeldein und dann ging es wieder recht lange auf dem Weg weiter. Irgendwann bogen wir links ab, den Berg hinauf, zuoberst, dort war unser Ziel, da gab es dann auch Mittagessen. Als wir wieder zurück am Start waren, gab es eine Überraschung; wir durften Bob fahren, bis die andere Gruppe auch am Ziel war. Die durften dann auch noch mit uns Bob fahren, das hat den Spassfaktor bei allen nochmals gesteigert. Am Nachmittag gingen wir auf den Titlis, dort durften wir die Gletscherschlucht und den Cliff Walk (Hängebrücke) anschauen gegen. Dort machten wir ein Jahrgangsfoto mit der ganzen 3. Oberstufe. Nach dem Foto machten wir uns auf den Nachhauseweg, wieder mit der Luftseilbahn und der Gondelbahn, bis ganz unten. Zu unterst gaben wir die Schneeschuhe ab und steuerten den Car an, obwohl noch eine Après-Ski Party mit sehr guter Musik im Gange war. So machten wir uns mit dem Car auf den Heimweg.

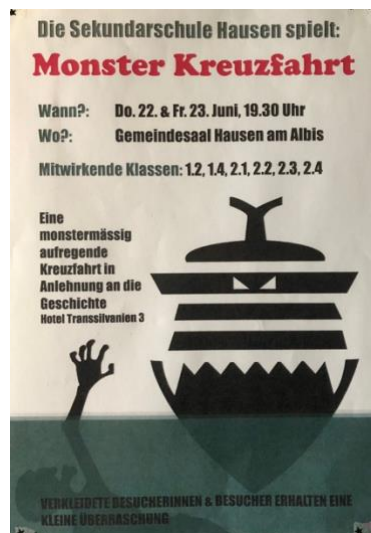
Philip Bär 3.3

## CS Cup 2023



Im verregneten Frühling nahmen einige Schüler der Klassen 3.1 und 3.2 an der Ausscheidung des CS Cups 2023 im Hardhof in Zürich teil. Das Ziel war, als Erstplatzierte nach Basel ans Schweizerfinale zu dürfen. Die Jungs zeigten super Engagement, organisierten sich Fussball-Trikots und waren trotz Regenwetter motiviert dabei und haben alles gegeben. Sie gewannen und verloren je zwei Spiele und schafften es auf den 3. Platz! Bravo!

## Kommende Events vor den Sommerferien



### Wichtige Termine und Infos

14.06.2023	Vollversammlung
16.06.2023	Sommersporttag
16.06.2023	Abschlusskonzert des Wahlfachs Musik
21./22.06.2023	Musical «Die Monster Kreuzfahrt»
26.-30.06.2023	Abschlusslager 3.OS
10.07.2023	Präsentationsabend